

Südufer des Urnersees (Reussdelta)



Übersicht



Alte Reuss



Flussuferläufer, Brutvogel in den Kiesbänken



Weite Flachmoore (Gross- und Kleinseggenrieder)



Sibirische Schwertlilie, seltene Art der Feuchtwiesen



Aussicht von Limikolenplattform



Naturpfad Schanz

Willkommen im Urner Reussdelta

Am Ende des Urner Reusstals, wo die Reuss den Urnersee erreicht, erstreckt sich auf 1.25 km² eine wertvolle Natur- und Kulturlandschaft. Die Landschaft und die Infrastruktur des Reussdeltas ziehen jährlich Tausende von Erholungssuchenden an.

Naturlandschaft

Am Ende des Tales münden die Reuss und kleinere Fließgewässer in den Urnersee. Zwischen 1989 und 1991 wurde die Reuss im seenahen Bereich in drei Flussarme geteilt und vorhandene Dämme zurückgebaut. Damit wurde die Voraussetzung für eine natürliche Deltaentwicklung geschaffen. Inzwischen haben sich die Kiesbänke vergrössert und auf weniger oft überschwemmten Sand- und Kiesbänken konnten sich Auenwälder entwickeln. Auch durch den Menschen initiiert ist die Anlage von Inseln durch Schüttungen. Wie das Delta sind sie Objekte, wo die natürliche Dynamik zugelassen wird.

Naturnahe Kulturlandschaft

Die grösste Fläche innerhalb des Reussdeltas nehmen die Flachmoore ein. Es sind nasse Wiesen, welche einen hohen Grundwasserstand aufweisen. Sie wurden nie entwässert und immer extensiv bewirtschaftet. Die Wiesen werden im Herbst gemäht und das Schnittgut als Streu verwendet. Eine grosse botanische Vielfalt hat sich entwickelt. Seit Kurzem werden im Gebiet Schanz, wegen der Ausbreitung des Landröhrchens und auch wegen der Fördermassnahmen zugunsten der Limikolen vernässte Flächen mit Hochlandrindern beweidet.

Erholungslandschaft

Das Reussdelta ist eine Erholungslandschaft mit vielfältigen Möglichkeiten. Ein Wanderweg durchquert von Flüelen bis nach Seedorf die geschützte Landschaft. Badestellen sind vorhanden. Verpflegungsmöglichkeiten befinden sich beim Seerestaurant Seedorf. Der Natur näher kommt man bei der Aussichtsplattform, wo sich Wasservögel beobachten lassen oder beim Naturpfad, wo man verschiedenste Lebensräume auf engstem Raum findet.

Respekt vor dem Naturjuwel

Seit 1985 bestehen das Gesetz über das Reussdelta (RB 40.1225) und das Reglement zum Schutz des Südufers des Urnersees (RB 10.5110). Die Rechtserlasse regeln und entflechten die verschiedenen Nutzungsansprüche. Dabei werden verschiedene Schutz- und Nutzungszonen ausgeschieden. Bitte helfen Sie mit, die Kultur- und Naturlandschaft zu erhalten. Die Karte auf dieser Tafel und weitere Tafeln vor Ort weisen Sie auf die Bestimmungen hin.

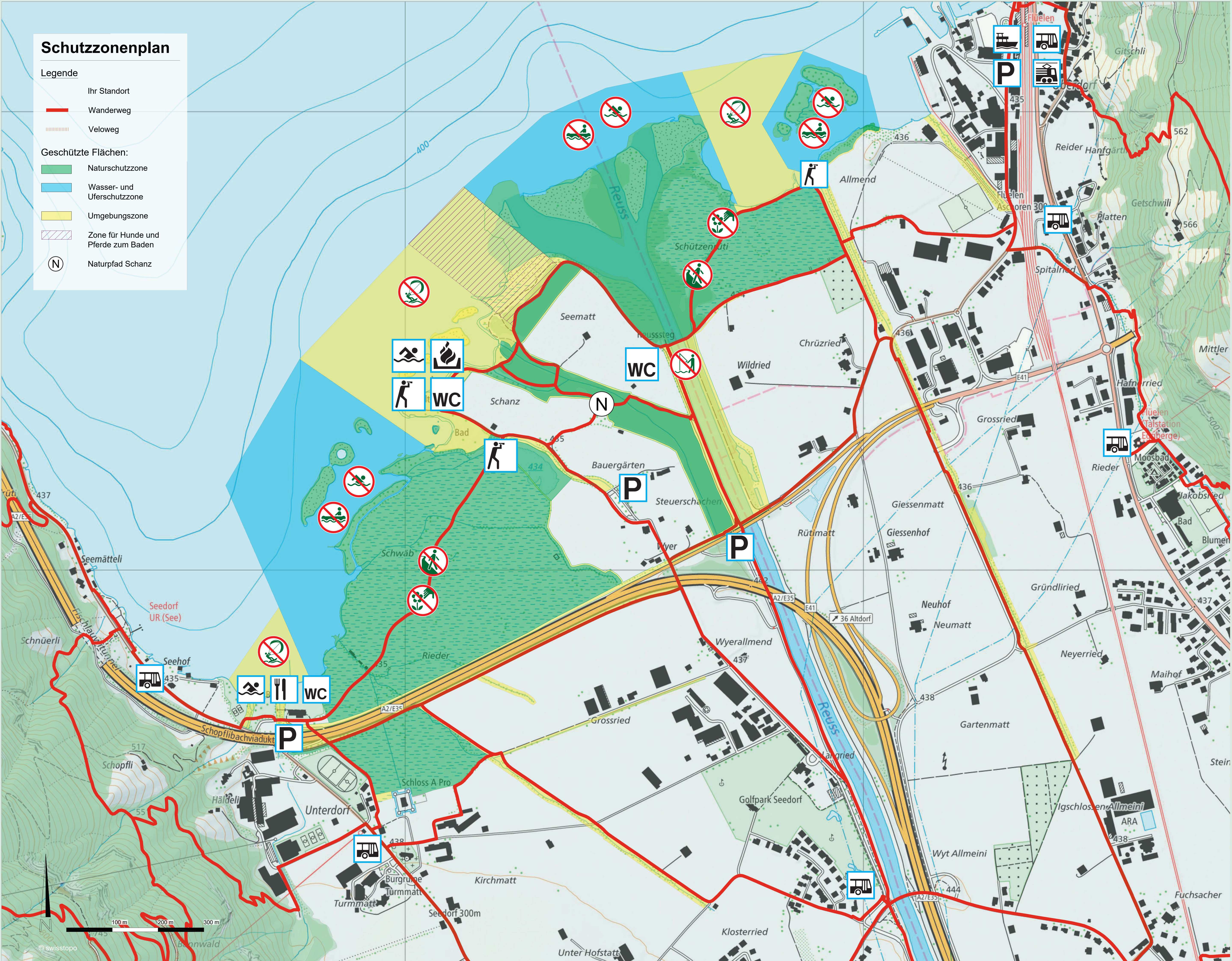
Siehe auch www.reussdelta.ch oder benutzen Sie den QR-Code am unteren rechten Tafelrand.

Sicherheitshinweise

Im Urner Reussdelta besteht keine flächendeckende und permanente Aufsicht. Achten Sie auf die Sicherheit und helfen Sie, Unfälle zu verhüten. Lassen Sie kleine Kinder nie unbeaufsichtigt am Wasser.

Notfallnummern:

Notrufnummer	112
Polizei-notruf	117
Sanitäts-notruf	144
Rettungshelikopter Rega	1414



Gestaltung und Inhalt: Theiler Landschaft GmbH, Altdorf

Die wichtigsten Verhaltensregeln innerhalb des Schutzperimeters:

